

## Informationen zur Abschaltung der ISDN- und analogen Telefonie per 30.11.2018.

Wechseln Sie jetzt rechtzeitig zur Kommunikation der Zukunft!

Die konventionelle Festnetztelefonie wird je länger, desto mehr von der IP-Telefonie (VoIP) abgelöst. Deshalb hat die Swisscom entschieden, die traditionelle ISDN- und analoge Telefonie per 30.11.2018 abzuschalten. Dies bedeutet, dass alle Kommunikationsdienste in Zukunft über das IP-Netz geführt werden. Gute Nachrichten für Sie: Wir von Sunrise werden unsere eigene analoge Technologie bis mindestens Ende 2020 weiterführen. Unternehmen, die Kunden der traditionellen ISDN- und analogen Technologie der Swisscom sind, haben zudem die Möglichkeit, mit wenig Aufwand auf die Sunrise Technologie zu wechseln.

Sunrise setzt bereits heute VoIP-basierte Anschlussprodukte ein. Das heisst, dass der Anschluss via IP bis zu unseren Kunden ins Haus geführt wird. Vor Ort kann dieser VoIP-Anschluss daraufhin mit entsprechenden Endgeräten (CPEs) als VoIP (SIP-Trunk) oder auch als klassische MultiLine mit 2 Kanälen mit 5 Rufnummern bzw. 4 Kanälen mit 10 Rufnummern auf die Telefonanlage (ISDN S0-BUS) geführt werden. Alternativ zum Anschluss für die Telefonanlage vor Ort bietet Sunrise auch Cloud-basierte Telefonielösungen an.

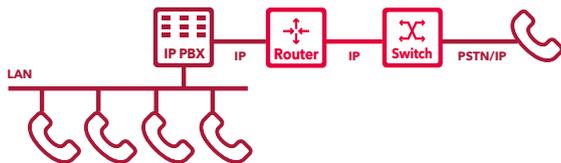
### 1. Zukunftsweisende Lösungen

Grundsätzlich basieren alle modernen Telefonielösungen – unabhängig davon, ob Sie eine Telefonanlage vor Ort oder eine Lösung in der Cloud nutzen – auf dem Voice-over-IP-Standard.

#### Lösungen via VoIP

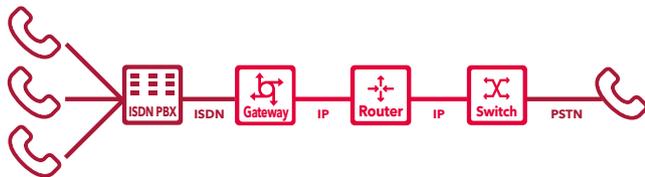
##### Business voice direct

Anschluss der Telefonanlage via VoIP-Anschluss SIP-Trunk



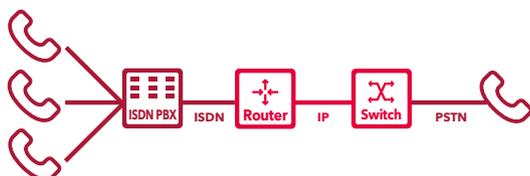
##### ISDN mit VoIP Gateway

(bis max. 14 BRI oder 6 PRI)



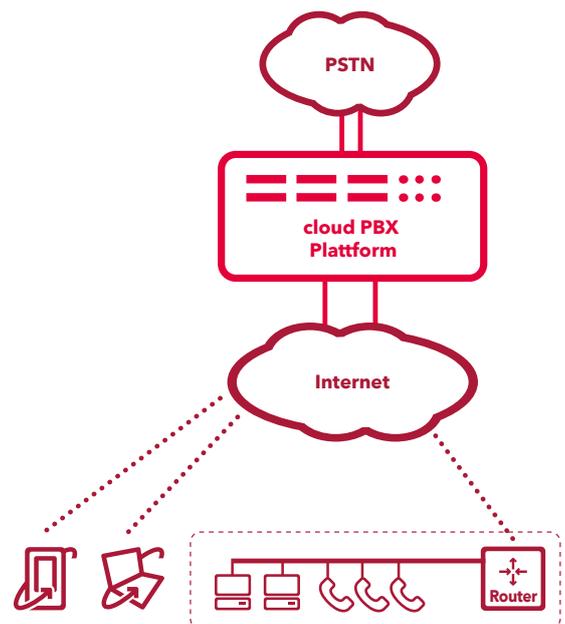
##### ISDN mit VoIP-Direktverbindung zu Router mit S0-BUS

(bis max. 10 Rufnummern und 4 Sprachkanäle)



##### Business cloud PBX

Telefonanlage aus der Cloud und Anschluss via Internet



## 1.1. Unternehmen mit einer Telefonanlage

Unternehmen, die über eine Telefonanlage verfügen, können ihren Telefonanschluss ganz einfach zu Sunrise portieren. Die bestehenden Telefonnummern bleiben dabei erhalten und die vorhandene ISDN-Telefonanlage kann weiter genutzt werden. Selbstverständlich lassen sich neue IP-Telefonanlagen auch sofort via SIP-Trunk aufschalten.

Alternativ kann die Telefonanlage durch eine Cloud-Lösung (Business cloud PBX) ersetzt werden. In diesem Fall genügt ein Internetanschluss mit entsprechender Bandbreite zum Telefonieren.

## 1.2. Unternehmen ohne Telefonanlage

Unternehmen, die heute die klassischen ISDN-MultiLine- oder EconomyLine-Anschlüsse nutzen, können diese weiterhin betreiben. Sunrise bietet dazu bereits heute entsprechende Lösungen an. So stellt Ihnen Sunrise etwa eine Fritzbox zur Verfügung. Mit dieser ist es möglich, Ihre Technologie (MultiLine) weiterhin zu betreiben (maximal 10 Rufnummern und 4 Sprachkanäle).

## 2. Sonderlösungen

Viele Unternehmen nutzen analoge EconomyLine-Anschlüsse für Alarmanlagen, Lifttelefone, Fax und Modem-Anwendungen. Analoge Telefonanschlüsse werden jedoch ab dem 30.11.2018 schweizweit nicht mehr zur Verfügung stehen. Die eigenen analogen Technologien von Sunrise bleiben jedoch bestehen. Daher können Alarmanlagen usw. gegebenenfalls auf die Sunrise Technologie gewechselt und wie bis anhin betrieben werden. Jedoch empfehlen wir Ihnen, bereits jetzt über mögliche Technologiewechsel nachzudenken und sich von uns über die bestmöglichen individuellen Lösungen beraten zu lassen.

### 2.1. Lifttelefone und Alarmanlagen

Die analoge Technologie von Sunrise bleibt bestehen. Daher können Lifttelefone und Alarmanlagen jederzeit auf die Sunrise Technologie gewechselt und wie bis anhin betrieben werden. Zudem besteht die Möglichkeit, auf mobilfunkbasierte Systeme zu wechseln. Lassen Sie sich von uns beraten! Gerne empfehlen wir Ihnen eine passende Lösung.

- **Festnetz-IP / Mobile Redundanz:** Durch die Kombination von IP-Festnetz und IP-Mobilfunkverbindungen (als Backup) wird die Serviceverfügbarkeit erhöht. Damit bietet die IP-Lösung eine potenziell höhere Sicherheit als klassische ISDN- oder Analog-Anbindungen.
- **Mobilfunkanbindung:** In den meisten Fällen reicht eine einfache Übermittlung via Mobilfunk bereits aus. Zahlreiche Alarmanlagen sind bereits heute für diese Art der Alarmierung vorbereitet. Ein zusätzlicher Installationsaufwand ist nicht erforderlich.
- **Festnetz-IP-Anbindung:** In den meisten Fällen erfüllt eine einfache Übermittlung via Festnetz-IP die gestellten Anforderungen. Unter Berücksichtigung der Notstromversorgung des Routers entspricht diese Übertragungsart der heutigen Übertragung via ISDN- oder Analog-Anschluss. Viele Alarmanlagen können relativ einfach auf IP umgestellt werden.
- **Analog-IP-Konverter/Modem über VoIP:** Rein technisch gesehen sind Lösungen, bei denen das analoge Signal der Alarmanlage in ein VoIP-Signal konvertiert wird, ebenfalls möglich. Eine sichere Übertragung kann jedoch nicht immer garantiert werden. Deshalb raten wir von dieser Möglichkeit eher ab.

## 2.2. Modemanwendungen

Zahlreiche Anwendungen kommunizieren heute noch mit Modems, die Signale in Sprache umwandeln. Eine Umstellung auf IP ist in diesem Fall sinnvoll und effizienter. Wir empfehlen Ihnen deshalb, baldmöglichst mit uns Kontakt aufzunehmen und sich von Sunrise über die für Sie am besten geeigneten Lösungen beraten zu lassen.

## 2.3. Fax

Analoge Faxservices werden mittel- bis langfristig vom Markt verschwinden. Diese Dienstleistungen werden nach und nach durch IP-basierende Lösungen wie eFax (Fax via PC) oder E-Mail ersetzt. Grundsätzlich lassen sich analoge Faxgeräte via Analog-IP-Konverter in einer IP-Umgebung weiter nutzen. Faxservices erreichen im IP-Umfeld nicht dieselbe Zuverlässigkeit wie in der analogen Welt - deshalb empfehlen wir bei der Anbindung bestehender Faxgeräte über Analog-IP-Konverter:

- den Error Correction Mode beim Faxgerät auszuschalten
- die Übertragungsgeschwindigkeit am Faxgerät zu reduzieren (max. 9600 bps)

## 2.4. ISDN-Gebühreninformation Advice of charge (AOC)

Mit Abschaltung der ISDN-Technik entfällt das netzseitig bereitgestellte Taktungssignal Advice of charge (AOC). Advice of charge ist, wie zum Beispiel der Faxdienst auch, nicht mehr Teil der Grundversorgung. Damit ist auf ISDN-Endgeräten die Anzeige der bisher bei einem laufenden Gespräch angefallenen Verbindungskosten nicht mehr möglich. Bei analogen Telefonanschlüssen erfolgt die Übermittlung der Tarifeinheit durch einen Gebührenimpuls. ISDN-Anschlüsse übermitteln die Information über den D-Kanal. Bei beiden Anschlusstypen entfällt ab 1.7.2018 das Advice-of-charge-Leistungsmerkmal ersatzlos. Dies gilt insbesondere auch für Carrier Preselection und Call-by-Call-Verbindungen.

Für weitere Informationen zur Zukunft des Fax besuchen Sie uns bitte auch auf <https://www.sunrise.ch/de/business/festnetz/fax-im-zeitalter-von-all-ip.html>

### Sunrise Communications AG

#### Business Customers

Binzmühlestrasse 130  
CH-8050 Zürich

Infoline 0800 555 552

[sunrise.ch/business](https://www.sunrise.ch/business)

Für weitere Informationen rufen Sie uns einfach an.